

schwarzbraun sind und keine Spur eines helleren Ringes zeigen. Daher halte ich es für besser, mein ♀ vorläufig als besondere Art unter dem ihm von mir beigelegten Namen bekannt zu machen.

Kleinere Mittheilungen.

A. Korotneff (Kiew) hat bei Untersuchung der postembryonalen Entwicklung der Motte (*Tinea*) gefunden, dass die Leibeshöhle des Räumchens derselben nur Leukocyten und Körnchenkugeln, aber keine besonderen Mesenchymzellen enthält, dass die Leukocyten absolut keinen Antheil an der Degeneration der Gewebe nehmen, dass die Entstehung sämtlicher Imaginalmuskeln eine Reformirung der Larvenmuskeln ist und dass im Thorax einige Muskeln resorbirt werden und nur drei Paar sich in die definitive Brustmuskulatur der Motte umbilden. Die hier beobachtete Erscheinung einer chemischen Abolition ohne Leukocyten ist total verschieden von der durch Kowalevsky bei Entwicklung der Fliege (*Musca*) beobachteten, bei deren Made eine mechanische Zerstörung der Gewebe durch die Leukocyten von Statten geht. Nach Korotneff erklären sich die Differenzen dadurch, dass die Metamorphose der Fliege in wenigen Tagen erfolgt, die Motte aber mehr als zwei Wochen gebraucht. Bei der Fliege muss der Raum zu einer Reconstruction so schnell wie möglich frei werden, die alten unbrauchbaren oder abgeschwächten Organe müssen rasch verschwinden, sodass das barbarische Auffressen der Gewebe durch die Leukocyten zur Nothwendigkeit wird; nicht so bei der Motte; hier kann der natürliche Process, die allmähliche Degeneration, Verkleinerung und Schmelzung der Organe, sich geltend machen. Korotneff stellt diese Erscheinungen in Parallele mit pathologischen (acuten und chronischen) Processen; bei acuten Entzündungen spielen die Leukocyten eine bedeutende Rolle, indem sie die Entwicklung und Entstehung eines nekrotischen Processes verhindern; bei chronischen Processen dagegen kann die Resorption überflüssigen Gewebes ohne Antheil der Leukocyten in chemischer Weise erfolgen (siehe: Histolyse und Histogenese des Muskelgewebes bei der Metamorphose der Insecten, Biologisches Centralblatt, XII, 15. Mai 1892, Nro. 9 und 10, Seite 261—265).

Litteratur.

Von H. J. Kolbe's „Einführung in die Kenntniss der Insekten“, mit vielen Holzschnitten, ist bei der Redaction

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Kleinere Mittheilungen. 236](#)